

Arzneimittelinformationen

Verbraucher, Fachkreise und pharmazeutische Industrie erhalten beim DIMDI Informationen rund um Arzneimittel. So finden Patienten aktuelle Festbetragslisten aber auch behördlich erfasste Versandhändler von Medikamenten. Sie können zudem auf einen Teil der Daten der deutschen Zulassungsbehörden zugreifen, die das Arzneimittel-Informationssystem für Fachkreise vorhält.

Das Institut unterstützt darüber hinaus die Arzneimittelversorgung. Es legt beispielsweise Packungsgrößen fest oder gibt die Anatomisch-Therapeutisch-Chemische (ATC) Klassifikation mit definierten Tagesdosen (DDD) heraus.

Festbeträge & Zuzahlung

Patienten finden über das DIMDI aktuelle Festbeträge, Details zu Erstattungsgrenzen und Zuzahlung sowie die Liste zuzahlungsbefreiter Arzneimittel.

Der Festbetrag für ein Medikament ist der maximale Betrag, den die gesetzlichen Krankenkassen dafür bezahlen. In der entsprechenden Datenbank findet man über eine eigene Recherche-Oberfläche Preise und Vergleichspräparate. Festgelegt werden die Beträge durch den GKV-Spitzenverband (= zentrale Interessenvertretung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen in Deutschland).

Versandhandels-Register

Apotheken und sonstige Händler, die in der EU Humanarzneimittel über das Internet vertreiben dürfen, müssen auf ihren Webseiten das EU-Sicherheitslogo führen

(jeweils mit der Landesflagge des Firmensitzes). Das DIMDI erfasst für Deutschland die hier ansässigen Arzneimittelhändler im Versandhandels-Register. Über Logo und Register werden seriöse Anbieter für jeden einfach überprüfbar. Jedes EU-Land führt ein entsprechendes Verzeichnis.

AMIS – Öffentlicher Teil

Die Datenbank enthält Teile des Arzneimittelinformationssystems der Bundesoberbehörden für Arzneizulassungen: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) und Paul-Ehrlich-Institut (PEI). Sie besteht aus zwei Teilen:

Arzneimitteldatenbank

Zulassungsrelevante Daten zu (ehemals) zugelassenen Fertigarzneimitteln ab 30. April 1990: Frei zugänglich sind aktuelle Fach-/Gebrauchsinformationen, öffentliche Beurteilungsberichte (Public Assessment Reports, seit 2005) und Ergebnisberichte klinischer Studien (seit 2013). Einzu-sehen ist zudem die Arzneimittelhistorie (beschiedene und offene Änderungsanzeigen).

Stoffdatenbank

Rund 37.000 Dokumente zu Substanzen: Arzneistoffe, Hilfsstoffe, Verunreinigungen, nicht verkehrsfähige Stoffe, Betäubungsmittel. Angegeben sind Vorzugsbezeichnung, Synonyme, CAS-Nummer, ASK-Nummer, Summenformel und Molekulargewicht. Wie Stoffe auf der Packung und für Zulassungsanträge zu bezeichnen sind, gibt die Datenbank **Stoffbezeichnungen** vor (ehemals AMIS-Bezeichnungenverordnung). »



Um einen Händler zu überprüfen, klicken Sie einfach auf das Sicherheitslogo, um den Eintrag im Versandhandels-Register zu öffnen.



In der Arzneimitteldatenbank von AMIS - Öffentlicher Teil finden Sie Angaben wie:

- » Handelsname
- » Zulassungsnummer/-datum
- » letzte Bescheidart/-datum
- » Art des Zulassungsverfahrens
- » Angaben zur Verkehrsfähigkeit
- » Darreichungsform
- » Anwendungsarten, -gebiete
- » ATC-Kode
- » Zusammensetzung
- » Adressen der Hersteller

PharmNet.Bund

» Das Portal für Arzneimittelinformationen von Bund und Ländern enthält amtliche Daten aus Zulassung und Überwachung von Arzneimitteln. Patienten, Ärzte und Apotheker finden hier klinische Prüfungen und Informationen der Zulassungsbehörden aus AMIS (s. vorn). Unternehmen können elektronische Änderungsanzeigen und Daten zur Chargenfreigabe einreichen, Ergebnisse Klinischer Prüfungen übermitteln oder die Nutzung von Standardzulassungen sowie die Abgabemengen mitteilungsspflichtiger Tierarzneimittel melden. Für Behörden bestehen spezifische Anwendungen. PharmNet.Bund ist ein Kooperationsprojekt der Zulassungsbehörden BfArM, PEI und BVL mit dem RKI und dem DIMDI in Zusammenarbeit mit Länderbehörden.

→ www.pharmnet-bund.de

ABDA-Datenbanken

Die Nutzung der ABDA-Datenbanken beim DIMDI ist nichtärztlichen Fachkreisen und Premium-Kunden vorbehalten (Jahrespauschale möglich). Diese finden umfassende Angaben zu Arzneimitteln, Stoffen und Interaktionen sowie aktuelle Meldungen in sechs Modulen:

- » ABDA – Aktuelle Infos
- » ABDA – Fertigarzneimittel
- » ABDA – Hersteller/Vertreiber
- » ABDA – Interaktionen
- » ABDA – Stoffe
- » ABDA – Wirkstoffdossiers

Die ABDA-Datenbanken ergänzen die behördlichen Arzneimittelinformationen beim DIMDI um medizinisch-pharmazeutische Daten und solche zur Arzneimittelversorgung. Zu finden sind u. a. Informationen zu Auswahl, Anwendung oder Austausch von Arzneimitteln, zur Prüfung von Wechselwirkungen oder ausführliche Darstellungen von Wirkstoffen. Auch die Fach- und Gebrauchsinformationen liegen



vor. Weiter recherchierbar sind Arzneimittelpreise und Hinweise zu Erstattung, Austausch und Festbetragsgrenzen.

ATC-Klassifikation

Das DIMDI gibt im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) die amtliche deutsche Fassung der Anatomisch-Therapeutisch-Chemischen (ATC) Klassifikation mit definierten Tagesdosen (DDD) heraus. Sie wird jährlich an Besonderheiten der Arzneiversorgung in Deutschland angepasst und steht beim DIMDI online kostenfrei bereit.

Über die ATC-Klassifikation können Vertragsärzte ihre Ausgaben für Arzneimittel nach Indikationsgebiet und Wirkstoffgruppe je Tagesdosis im Sinne einer wirtschaftlichen Ordnungsweise vergleichen.

Packungsgrößen

Das DIMDI legt die Packungsgrößen von Arzneimitteln fest (abgestimmt mit dem BMG). Diese sogenannten Messzahlen müssen sich bei neuen Medikamenten seit Juli 2013 an ihrer Reichdauer orientieren, in der Regel:

- » N1: 10 Tage (+/- 20 Prozent)
- » N2: 30 Tage (+/- 10 Prozent)
- » N3: 100 Tage (- 5 Prozent) ■

Das Informationssystem Arzneimittel vereint sich ergänzende Quellen.

Die ABDA-Jahrespauschale für nichtärztliche Fachkreise ist exklusiv für:

- » öffentliche Einrichtungen, Krankenhausapotheken etc.
- » schulische/universitäre Einrichtungen zur Ausbildung von pharmazeutischem Personal
- » Fachpresse
- » nichtärztliche Fachkreise (private Nutzung)

Helpdesk Arzneimittel
Tel.: +49 221 4724-523
pharma@dimdi.de

Deutsches Institut für
Medizinische Dokumentation
und Information

Waisenhausgasse 36-38a
50676 Köln
Tel.: +49 221 4724-1
Fax: +49 221 4724-444
www.dimdi.de
posteingang@dimdi.de

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit